

KLÖCH

aktuell



Zugestellt durch die
Österreichische Post

Amtliche Mitteilungen der
Marktgemeinde Klöch
Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Klöch
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Daniel Tegel
Ausgabe 39, Sommer 2025



Gemeinsame Umbaumaß-
nahmen abgeschlossen (Seite 9)



Was ich sagen wollte ...

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend, liebe Kinder!

Zu Beginn meines Vorwortes möchte ich mich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bei der heurigen Gemeinderatswahl bedanken. Der neu gewählte Gemeinderat setzt sich aus engagierten und starken Persönlichkeiten zusammen. Besonders erfreulich ist die gelungene Mischung aus erfahrenen Mitgliedern und jungen Kräften, die unterschiedliche berufliche Hintergründe mitbringen.

In der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres 2024 wurde eine Anpassung der Wasser- und Kanalgebühren beschlossen. Grundlage dafür war eine umfassende Kostendeckungsrechnung aus dem Vorjahr, die deutlich gemacht hat, dass die bisherigen Gebühren nicht mehr ausreichen, um die laufenden Ausgaben zu decken.

Die letzte Gebührenerhöhung liegt bereits 14 Jahre zurück. Seither sind die Betriebskosten jedoch stetig gestiegen, insbesondere durch Teuerungen bei Energie, Personal und Instandhaltung. Gemäß den gesetzlichen Vorgaben sowie auf ausdrückliche Empfehlung des Landes,

ist die Gemeinde verpflichtet, eine kostendeckende Gebührengestaltung sicherzustellen und gleichzeitig Rücklagen für zukünftige Investitionen zu bilden.

Trotz aller Bemühungen zur Kosteneinsparung ließ sich eine spürbare Anpassung der Gebühren nicht länger vermeiden. Um jedoch hohe Nachzahlungen bei der Jahresabrechnung im November zu verhindern, haben wir uns entschieden, die vierteljährlichen Akontozahlungen bereits jetzt entsprechend anzupassen.

Dank dieser gestaffelten Erhöhung ist zu erwarten, dass die Endabrechnung entweder nur eine moderate Nachzahlung oder – abhängig vom tatsächlichen Wasserverbrauch – sogar eine Gutschrift ergeben wird.

Unsere Gemeinde steht – wie viele andere auch – vor großen wirtschaftlichen Herausforderungen. Die Preise für Energie, Treibstoffe, Heizmaterial und Lebensmittel steigen unaufhaltsam, während die Wirtschaft nur langsam wächst. In dieser Situation ist uns die Entscheidung zur Gebührenerhöhung alles andere als leichtgefallen.

In den vergangenen Jahren konnten keine Rücklagen für das Wassernetz gebildet

werden – im Gegenteil: Die Gemeinde musste jährlich einen erheblichen Zuschuss aus dem laufenden Haushalt leisten. Unsere Wasser- und Kanalleitungen stammen zum Teil aus den 1960er-Jahren und sind in einem entsprechend schlechten Zustand. Rohrbrüche gehören mittlerweile zum Alltag und verursachen nicht nur hohe Reparaturkosten, sondern auch vermeidbare Wasserverluste.

Als Bürgermeister ist es meine zentrale Aufgabe, die Versorgung unserer Bevölkerung mit sauberem und hochwertigem Trinkwasser langfristig zu sichern. In den kommenden Jahren stehen deshalb umfangreiche Investitionen bevor: Hauptversorgungsleitungen müssen erneuert, veraltete Kanalschächte saniert oder neu errichtet werden. Die genauen Kosten lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beziffern – doch klar ist: Sie werden beträchtlich sein.

Ich bitte Sie daher um Verständnis für diese Maßnahme, die im Sinne einer nachhaltigen, sicheren und gesetzeskonformen Wasserversorgung unumgänglich war.

Abschließend möchte ich Sie alle um eines bitten: Gehen

Sie sorgsam mit unserem Wasser um. Es ist das wertvollste Gut auf unserem Planeten – ohne Wasser kein Leben.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit im Kreise Ihrer Liebsten.

Euer Bürgermeister

Daniel Tegel

PS: Für Ihre Anliegen, für Anregungen und Verbesserungsvorschläge erreichen Sie mich jederzeit unter:

0664/14 57 553

daniel.tegel@kloech.gv.at

Gleichzeitig lade ich alle Verantwortungsträger der öffentlichen Einrichtungen und Institutionen sowie alle Vereinsobleute ein, über das Geschehen in ihrem Verantwortungsbereich ebenfalls in unseren Gemeindenachrichten zu berichten.

Texte und hochauflösende Digitalfotos für die nächste Ausgabe, bitte ich, bis spätestens Ende November an die E-Mailadresse gde@kloech.gv.at zu senden.



Gemeinderatsperiode 2025 bis 2030

Jung, frisch und dynamisch, so könnte man den neu gewählten Gemeinderat von Klöch beschreiben. Aufgrund des Ergebnisses der Gemeinderatswahl im März hält die ÖVP nun bei zwölf Gemeinderatssitzen und drei Mandate gingen an die FPÖ.

Durch das perfekte Zusammenspiel aller Kräfte konnte in unserer Gemeinde in den letzten Jahren vieles umgesetzt werden. Diese Jahre waren von hervorragender Zusammenarbeit geprägt. Letztendlich hängt es immer von den handelnden Personen ab, ob eine Gemeinde „funktioniert“.

Ein herzlicher Dank für

die gute Zusammenarbeit gilt den ausgeschiedenen Gemeinderäten Marlies Kosi-Schalk, Roland Frühwirth, Gerald Friedrich und Gernot Wolf. Neu im Gemeinderat dürfen wir Frau Jasmin Gangl und die Herren Lukas Domittner, Robert Lorber und Markus Patzelt begrüßen.

GR Michael Radl wird die Agenden des Gemeindegassiers von Marlies Kosi-Schalk übernehmen. Wir freuen uns partiübergreifend auf eine angenehme Zusammenarbeit und auf ein gutes Miteinander.

Gemeinderat sein ist eine Ehre und bedeutet Ver-

antwortung zu übernehmen und sich den Aufgaben der Gemeinde zu stellen. Der Gemeinderat ist das Parlament einer Gemeinde. Eine Gemeinde braucht immer wieder Innovationen und kluge Köpfe, um die richtigen Rahmenbedingungen für alle Lebensbereiche einer Gemeinde zu schaffen.

Die Aufgaben einer Gemeinde sind sehr umfangreich und bedürfen für jeden Bereich guter Lösungen. Der neue Gemeinderat bildet unsere Weinbau- und Tourismusgemeinde thematisch sehr gut ab. So ist es uns gelungen aus den Bereichen Wirtschaft, Wein-

bau, Landwirtschaft, Tourismus, Bildung, Jugend, Familie und Frauen, Vertreter zu stellen. Diese Mischung ist eine sehr gute Voraussetzung für eine konstruktive Arbeit im Gemeinderat. Erfreulich ist, dass sich junge Menschen in unserer Kommune für die Gemeinde interessieren und mitgestalten möchten. Da dies in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit ist, gilt ihnen ein besonderer Dank. Wir wünschen dem Gemeinderat für die nächsten fünf Jahre gute und mutige Entscheidungen zum Wohle unserer Gemeindebevölkerung.

Günther Wallner

Gemeinderatswahl 2025 am 23. März 2025 in Klöch

Auswertung Sprengelergebnisse

Sprengel	Wahlberechtigte	Stimmen abgegeben	Stimmen ungültig	Stimmen gültig	Wahlbeteiligung	FPÖ		ÖVP	
						Stimmen	%	Stimmen	%
1 Sprengel 1	1020	788	28	760	77,25%	160	21,05%	600	78,95%
Summe	1020	788	28	760	77,25%	160	21,05%	600	78,95%



Neueröffnung

Ein wichtiger Fortschritt für die umfassende SeniorInnenbetreuung vor Ort: Mitte Dezember öffnete das **Seniorentageszentrum** in der Stadtgemeinde Bad Radkersburg unter der Betreiberschaft des Roten Kreuzes Steiermark seine Türen.

Mit professionell gestalteter Betreuung, die für Abwechslung sorgt sowie Körper und Geist anregt, richtet sich das Angebot des Seniorentageszentrums Bad Radkersburg an Menschen ab 60 Jahren, die Pflegegeld beziehen (Ausnahmen sind in gewissen Fällen möglich) und in Bad Radkersburg oder den umliegenden Gemeinden ihren Hauptwohnsitz haben. Die Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr ermöglichen einen ganz- oder halbtägigen Besuch, wobei auf Wunsch ein warmes Mittagessen und Pausenverpflegung bereitgestellt werden. Die Rotkreuz-Bezirksstelle Bad Radkersburg sorgt nicht nur für die Zustellung des Mittagessens, sondern mit einem Hol- und Bringdienst für den gegebenenfalls erforderlichen An- und Rücktransport.

Für genauere Informationen und Fragen ist die Leiterin des Seniorentageszentrums, Frau Johanna Monkschein unter 0676/8754 40 400 gerne für Sie erreichbar.



Frühjahrsputz 2025

„Der große steirische Frühjahrsputz“, eine Aktion des Landes Steiermark, fand auch im heurigen Jahr in der Marktgemeinde Klöch wieder reges Interesse.

Ein großer Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Deutsch Hasedorf, Gruisla und Pölten, unserer

umweltbewussten Jugend sowie allen Klöcherinnen und Klöchern, die beim diesjährigen Frühjahrsputz aktiv waren und unsere lebenswerte Gemeinde „gesäubert“ haben.

Zum Ausklang gab es für die Beteiligten eine gute Jause vom SPAR-Markt Tadej Juhart am Klöcher Marktplatz. *Günther Klöckl*

RESTAURANT TRAMINERGOLF

UNSER RESTAURANT IST FÜR ALLE GEÖFFNET –
OB FÜR FAMILIENFEIERN, BESPRECHUNGEN ODER TAGESGÄSTE.
GENIEßEN SIE UNSERE SCHÖNE SONNENTERRASSE,
DIE SICH PERFECT FÜR ENTSPANNTE STUNDEN IM FREIEN ANBIETET.
STARTEN SIE IHREN TAG MIT UNSEREM GROSSEN FRÜHSTÜCKSBUFFET,
DAS EINE VIELZAHL VON KÖSTLICHKEITEN BIETET. KOMMEN SIE VORBEI
UND LASSEN SIE SICH VON UNSEREM FREUNDLICHEN TEAM VERWÖHNEN!
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Frühstücksbuffet täglich
von 7:30–10 Uhr



warme Küche täglich
von 11:30–19 Uhr



Wir freuen uns auf Ihre
Tischreservierung
+43 3475 73254

WWW.TRAMINERGOLF.AT
GOLF RESORT KLÖCH

Klöch 192,
8493 Klöch





„Sumsi meets Osterhase“

Unser Stationenlauf konnte aufgrund des schlechten Wetters nicht wie geplant auf dem Generationenspielplatz in Klöch stattfinden. Die Kids hatten im Turnsaal der Volksschule Klöch trotzdem viel Spaß bei den Spielen mit „Sumsi“ und dem Osterhasen: „Hasen-Bowling“, Eierlauf und lustige Rät-

sel standen unter anderem auf dem Programm. Auch für das leibliche Wohl der Kinder wurde gesorgt! Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie bei Bürgermeister Daniel Tegel für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten.

Jasmin Gangl



„Yoga im Weingarten“

Anfang Mai trafen wir uns vor dem Gemeindeamt Klöch. Gemeinsam spazierten wir bei herrlichem Sonnenschein und angeregten Gesprächen zur „Carli-Wiese“ – einem idyllischen Ort für Bewegung und Begegnung. Dort stießen weitere TeilnehmerInnen hinzu, die sich auf eine wohltuende Yogapraxis

und geselliges Miteinander freuten. Mit viel Freude und Begeisterung probierten wir gemeinsam drei Handouts mit Yogaübungen aus – perfekt geeignet zum Mitnehmen und Nachmachen zu Hause.

Nächster Termin: 19. Juli, Treffpunkt: 10.00 Uhr (Gemeindeamt) bzw. 10.30 Uhr („Carli-Wiese“)



Jugend am Wort!

Mein Name ist Julia Maierhofer, ich bin 19 Jahre alt und habe vor Kurzem die BAFEP Mureck erfolgreich abgeschlossen.

In meiner Freizeit bin ich gerne aktiv – besonders liebe ich es, Zeit in der Natur zu verbringen, spazieren zu gehen oder Sport zu treiben. Die Bewegung an der frischen Luft gibt mir neue Energie und ist für mich ein wichtiger Ausgleich im Alltag.

Eine große Leidenschaft von mir ist die Musik. Seit mehreren Jahren spiele ich mit großer Freude Klarinette beim Musikverein Tieschen. Das gemeinsame Musizieren, die Gemeinschaft und die besonderen musikalischen Erlebnisse bedeuten mir sehr viel. Sehr verbunden fühle ich mich mit der Gemeinde Klöch. Ich wohne gerne hier und schätze die wunderschöne Aussicht, die ruhige Umgebung und vor allem die Herzlichkeit der Menschen. Klöch hat für mich eine besondere Atmosphäre, die ich sehr genieße. Auch die Vielfalt der Buschenschänken mit ihren regionalen Spezialitäten und der gemütlichen Stimmung macht diesen Ort für mich einzigartig. Wohin mich mein Weg auch führen wird – Klöch wird für mich immer ein besonderer Ort sein, zu dem ich gerne zurückkehre.

Julia Maierhofer

ALAS

ALAS KLÖCH

Das Jahr 2024 markiert einen bedeutenden Wendepunkt in der Geschichte der ALAS Baustoff-Holding. Mit der Übergabe des klassischen Baustoffgeschäftes von Andreas Asamer an seinen Sohn Nikolaus Asamer beginnt eine Ära, die von neuen Ideen aber auch Kontinuität geprägt sein wird.

ALAS KLÖCH – Rückblick

Mit einer Jahresproduktion 2024 von 1,5 Millionen Tonnen bleibt ALAS Klöch führend in der Region. Strategische Großprojekte und nachhaltige Investitionen sichern langfristig ihre Wettbewerbsfähigkeit.

ALAS Klöch behauptete mit ihren ausgezeichneten Jahresverkaufsmengen ihre Marktführerschaft im südlichen Österreich. Besonders beeindruckend ist der Exportanteil von 40 % nach Slowenien, wo die Nachfrage nach hochwertigen Asphaltpartikeln weiterhin stark ist. Großprojekte wie die S7 Fürstfelder Schnellstraße, bei der seit 2018 insgesamt 660.000 Tonnen geliefert wurden, unterstreichen die Bedeutung des Unternehmens für die Infrastrukturentwicklung.

Basaltsteinbruch Klöch

Der Basaltsteinbruch Klöch bleibt der größte Produktionsbetrieb innerhalb der ALAS Gruppe. Von einer Jahresmenge von insgesamt 840.000 Tonnen gingen 40 % Richtung Slowenien. Die Produktion deckte zahlreiche Projekte ab, darunter:

- Bahnschotter für die ÖBB: 20.000 Tonnen wurden im ersten Quartal 2024 an die Zulaufstrecke des Koralmtunnels geliefert.
- Regionale Bauprojekte: Diese umfassten Autobahnsanierungen, Wasser- und Abwasserprojekte, Radwegbau und Hochwasserschutz.

Durch die im Jahr 2024 eingereichte Umweltverträglichkeitsprüfung für den Steinbruch Klöch soll die Rohstoffversorgung mit hochwertigem Basalt für

Südösterreich und Slowenien auf Jahrzehnte gesichert werden.

Größte Einzelinvestition war die Anschaffung eines 60-Tonnen-Muldenkippers, ein weiterer Beitrag für die nachhaltige Produktivitätssteigerung und Emissionsreduktion.

Diabassteinbruch Radlpass

Der Steinbruch Radlpass steuerte mit 640.000 Tonnen verkauften Gesteinskörnungen einen wesentlichen Beitrag zum guten Betriebsergebnis der ALAS Klöch bei. Als besonders erfreulich ist dabei der hohe Anteil von 37 % an Asphaltpartikeln hervorzuheben.

Weiters wurde mit dem Bau einer PV-Anlage mit 1MWp Leistung begonnen, die im zweiten Quartal 2025 in den Betrieb gehen soll. Diese Investition stellt einen ersten Schritt zu grüner Energieversorgung des Standortes Radlpass dar.

Kiesgrube Sicheldorf / Halbenrain

Nach der 2023 abgeschlossenen Rohstoffgewinnung fokussiert man sich seither auf eine langfristig sinnvolle Nachnutzung des Baggersees. Die Rekultivierungspläne beinhalten die Schaffung von Landschaftsteichen im Biosphärenpark, ein Projekt, das in enger Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund Steiermark umgesetzt wird.

ALAS KLÖCH – Marktvorschau 2025

Die Schwerpunkte liegen 2025 auf Infrastrukturprojekten in Slowenien, darunter zum Beispiel die Schnellstraße Ormož-Ptuj oder der Bau des Hochwasserdamms in Radenci.

Aktuell wird die Sanierung der Ortsdurchfahrt in St. Peter am Ottersbach beliefert, während man in der Weststeiermark den Leitungsbau- bzw. Glasfaserausbau in den Gemeinden forciert. Weiters werden Windparks auf der Koralm-Freiländeralm und Soboth vom Radlpass beliefert.



Dammschüttung Schnellstraße Ormož-Ptuj



(v.l.n.r.: CEO Nikolaus Asamer, DI (FH) Christian Fischer, Thomas Schuster, Michael Haas, Werner Neuherz, Otto Nell, Christoph Wabnegg)

Ehrung langjähriger Mitarbeiter

Im Zuge unserer Weihnachtsfeier fand die Ehrung unserer langjährigen Mitarbeiter statt. Wir gratulierten recht herzlich zum

20-jährigen Dienstjubiläum: Herrn Josef Maritschnegg und Herrn Christoph Wabnegg

25-jährigen Dienstjubiläum: Herrn Michael Haas und Herrn Thomas Schuster

30-jährigen Dienstjubiläum: Herrn Bernd Palz

40-jährigen Dienstjubiläum: Herrn Werner Neuherz und Herrn Werner Hainzmann.

Willkommen im Team ALAS

Im Werk Klöch haben wir mit den Herren **Stefan Mahler, Heinz Reisacher, Nicholas Alexy Karada, Patrik Dervisi** und **Matej Kosir** Verstärkung bekommen.

Am Standort Radlpass durften wir die Herren **Marcel Santl, Stefan Wallner** und **Michael Josef Ruthard** willkommen heißen.

Mit Herrn **Franz Gaber** dürfen wir auch einen Klöcher im Team ALAS begrüßen.

„Der Ruhestand ist der Lohn für ein erfülltes Arbeitsleben.“

Sehr herzlich gratulieren wir zur Pensionierung den Herren **Johann Klöckl, Willibald Steßl, Werner Neuherz** und **Werner Hainzmann**. Wir bedanken uns für eure Treue und euren Einsatz und wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute!

Betriebsausflug



„Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen...“ – Der 2-tägige Betriebsausflug führte uns im April zur Baumaschinen-Messe nach München. Mit interessanten Eindrücken und Erlebnissen im Gepäck ging es anschließend weiter nach Salzburg, wo wir im Sternbräu kulinarisch begeistert wurden. Genächtigt wurde – mit Blick auf die Festung Hohensalzburg – im Jufa Salzburg. Es war ein gelungener Ausflug mit besonderen Erlebnissen und Momenten.



60. Geburtstag

Mit 60 Jahren bist du noch lange nicht am Ziel — möge das Leben dir weiterhin so viele Gründe zum Lachen schenken! Herzlichen Glückwunsch unserer Kollegin **Ingeborg Rüschtz!**

Nachruf Ladislaja Seyffertitz

Mit großer Dankbarkeit haben wir im Dezember 2024 Abschied von **Frau Baronin Ladislaja Seyffertitz** genommen.

Mit großem Weitblick, unerschütterlicher Zuversicht, aber auch mit kritischem Vertrauen stand sie – anfangs gemeinsam mit ihrem Gatten und später eigenverantwortlich – dem Unternehmen in guten, und was wichtiger war, in weniger guten wirtschaftlichen Zeiten zur Seite.

Wir erinnern uns an sie als aufmerksame Beobachterin, was die Abbautätigkeit im Werk Klöch betrifft. Mit Bedacht auf Anwohner und Umwelt hat sie nicht gescheut, ihre Gedanken weiterzugeben bzw. ihre Meinung zu äußern. Immer war zu erkennen, dass bei ihren Entscheidungen und Zustimmungen vor allem das Wohl der MitarbeiterInnen und deren Familien für sie im Vordergrund stand.

Mit großer Dankbarkeit dürfen wir auf ihren Umgang mit den Geschäftsführern und MitarbeiterInnen des Klöcher Basaltwerkes zurückblicken. Wir werden Frau Ladislaja Seyffertitz ehrend in Erinnerung behalten.

Nachruf Sepp Gölles



In Wertschätzung und in Dankbarkeit mussten wir zu Jahresbeginn von **Herrn Josef Gölles** Abschied nehmen.

Unser lieber Sepp war als Geschäftsführer der

Klöcher Basaltwerke über drei Jahrzehnte hinweg nicht nur Visionär an der Spitze.

Er hat nicht nur ein Unternehmen geformt, sondern auch das Leben vieler Menschen in unserer Region und darüber hinaus nachhaltig geprägt.

Mit unermüdlichem Einsatz und unerschütterlichem Glauben an die Möglichkeiten des Unternehmens und vor allem sein Glaube an die Menschen, sowie sein Weitblick und seine Entschlossenheit führten dazu, dass der Erfolg des Unternehmens untrennbar mit dem Wohlstand der Gemeinschaft verbunden ist.

Gemeinsam werden wir sein Wirken in Ehren halten und sein Lebenswerk fortführen.



Barrierefreies Bürgerservice im Marktgemeindeamt Klöch

Im Herbst 2024 führten die Vorstandsdirektoren Günther Kern und Alois Trummer von der Raiffeisenbank Region Radkersburg und ich erste Gespräche über einen gemeinsamen Umbau der Bankstelle und des Gemeindeamts.

Unser Gemeindeamt entsprach schon seit vielen Jahren nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben, da keine Barrierefreiheit gegeben war. Auch die Räumlichkeiten der Bankstelle Klöch waren nicht mehr zeitgemäß.

Im Dezember 2024 erfolgte die Beschlussfassung zum Umbau sowohl im Gemeinderat als auch im Gremium der Raiffeisenbank. Nach einer in-

tensiven Planungsphase über die Wintermonate konnte bereits im Februar 2025 mit dem Abbruch begonnen werden. Die Bauarbeiten wurden ausschließlich von heimischen Unternehmen übernommen. Die Zusammenarbeit aller Gewerke verlief hervorragend und reibungslos, sodass bereits nach zwei Monaten die feierliche Eröffnung stattfinden konnte.

Im ehemaligen Bürgermeisterbüro wurde eine barrierefreie, moderne Bürgerservicestelle eingerichtet. Unsere Gemeindebedienstete Michaela Komatz ist seit eineinhalb Jahren gut eingearbeitet und zuständig für Bürgerservice, Meldewesen,

Online-Service sowie das Bauamt. Mit der Fusion der Tourismusregion Thermen- & Vulkanland wurde der touristische Informationsstandort von Klöch in die Vinothek verlegt. Der bisherige Tourismusstandort im Gemeindeamt dient nun als Büro des Bürgermeisters. Durch zahlreiche Eigenleistungen unserer Außendienstmitarbeiter konnten die Kosten niedrig gehalten werden. Insgesamt belaufen sich die Ausgaben inklusive Einrichtung auf rund 50.000 Euro.

Durch den Umbau der Bankstelle konnte auch der Standort Klöch langfristig gesichert werden. Die Räumlichkeiten wur-

den technisch und optisch rundum erneuert. Ein modernes Überweisungsterminal mit Kontoauszugsdrucker sowie ein Cash-Recycler mit Ein- und Auszahlungsfunktion stehen nun zur Verfügung. Insgesamt wurden rund 250.000 Euro investiert. Das neue Raumkonzept schafft ein modernes, angenehmes Ambiente zum Wohlfühlen. Künftig werden zwei Mitarbeiter vor Ort für die Kundenbetreuung zur Verfügung stehen. Ich bedanke mich herzlich bei allen beteiligten Unternehmen und unseren MitarbeiterInnen für die hervorragende Zusammenarbeit vor und während der Bauphase.

Bgm. Daniel Tegel





Klöcher Traminer Open – ein Ort feiert seinen Wein

Perfektes Wetter für die Verkostung einzigartiger Weine.

Die 24. Auflage des „Klöcher Traminer Opens“ fand im heurigen Jahr beim Weingut Müller am Hochwarth statt. Ein Open-Air-Event das sich

sehen lassen konnte. „Die Besucherinnen und Besucher konnten das Edelste genießen, was das Weinbaugebiet „Vulkanland Steiermark“ zu bieten hat: Den Klöcher Traminer – den Wein mit dem Duft der Rose.“ Sinnliche Ver-

kostungen sämtlicher Traminer-Weine in all seinen Spielarten, von trocken bis süß, dazu Gaumenfreuden von regionalen Kulinarikbetrieben.

Dieses einzigartige Geschmackserlebnis überraschte die vielen Freunde

der Klöcher Paradeweinsorte.

Für die besondere musikalische Umrahmung dieses einmaligen Events sorgte die Musikgruppe „Die Dampfgeiger“ sowie DJ „BenJay“.

Günther Klöckl



„Neues Kunstwerk“

Der Klöcher Traminerweg ist wieder um eine Attraktion reicher.

Gerhard Guttman gestaltete ein tolles Kunstwerk, das seinen Platz am Traminerweg rund um den Hochwarth gefunden hat. Es stellt eine Bank mit Stufen dar, welche die zwei Weinriede „Hochwarth“ und „Seindl“ symbolisch beschreiben. Die zwei Gläser sollen zum

Anstoßen auf den Klöcher Traminer einladen.

Ein Dankeschön an die Firma ALAS Klöch mit Geschäftsführer Otto Nell und Prokurist Dipl.-Ing. (FH) Christian Fischer für die Finanzierung dieses gelungenen Projektes. Ebenfalls ein Danke an die Straßenmeisterei Mureck für die Bereitstellung des Platzes.

Alfred Klöckl



„Grenzhäuschen“ neu gestaltet

Roland Wallner gestaltete vor einigen Jahren mit viel Herzblut die ehemalige Grenzstation am Weg der Freundschaft in Pölsen. Leider sind viele Ausstellungsstücke wie Uniformen etc. entwendet worden.

Heuer wurde nun ein neuer Versuch gestartet, diesen geschichtsträchtigen Grenzübergang neu zu beleben. Roland Früh-

wirth erklärte sich dazu bereit und hat mit viel Liebe zum Detail wieder eine Attraktion geschaffen. Das Foto zeigt Roland Frühwirth mit seinem Werk und Albert Weber, der uns das Haus zur Verfügung gestellt hat. Ein Danke auch an das Modehaus Wallner in Halbenrain für die Kleiderpuppen.

Roland Frühwirth



„Prost auf die Wein-Landessieger 2025“

Die Landesweinbewertung der Landwirtschaftskammer ist traditionell der größte und wichtigste Weinwettbewerb der Steiermark und ist für die Weingüter ein Sprungbrett, um nationale und internationale Aufmerk-

samkeit zu erreichen. In diesem Jahr wurden von rund 350 WinzerInnen 1.685 steirische Qualitätsweine eingereicht. Am Ende des Tages konnte sich der **Weinhof Tomaschitz/Gustoplatz** gegen die starke Kon-

kurrenz durchsetzen und darf sich daher ab sofort **Landessieger 2025** in der Kategorie „*Traminer/ Gewürztraminer*“ nennen. Wir gratulieren recht herzlich! Die Überreichung der begehrten Siegetrophäen

fand in der Seifenfabrik in Graz statt. Herzlichen Glückwunsch auch folgenden Weingütern zum diesjährigen Finaleinzug: Frühwirth, Giessauf-Nell, Gschaar und Müller.

Günther Klöckl



Steirische Weintrophy

Die „**Steirische Weintrophy**“ der Tourismusschulen Bad Gleichenberg hat sich in den letzten 27 Jahren zum Gradmesser der steirischen Weinqualität entwickelt. Mittels Blindverkostung und im Beisein eines Notars bzw. einer Notarin wurden alle eingereichten Weine von einer Expertenjury bewertet und die Besten im Zuge einer

Preisverleihung gekürt. In der Kategorie „*Traminer Gebiets-, Orts- & Riedenwein DAC 2023 und älter*“ sicherte sich das **Weingut Müller** den Sieg. Wir gratulieren recht herzlich! Herzlichen Glückwunsch auch an die Produzenten weiterer Finalweine: Günther Domittner (Blauer Zweigelt) und Christian Gschaar (Traminer).
Günther Klöckl

2025

Buschenschank

Sommer ab 15:00

Do, Fr & Sa
17.7 - 19.7
24.7 - 26.7
31.7 - 2.8

Herbst ab 12:00

Fr & Sa
3.10 - 4.10
10.10 - 11.10
17.10 - 18.10
24.10 - 25.10

Weingut Radl

Klöch 210 | 8493 Klöch
+43 (0) 3475 20216
kontakt@weingut-radl.at

Tischreservierung
wird erbeten!

WEIN • TOURISMUS



Innovationspreise wurden verliehen

Der erste **Innovationspreis 2025** des Steirischen Vulkanlandes ist verliehen. Den Beginn machte die **Kategorie Kulinarik**. Schnell war klar: Die Innovationsfreude in der Region ist ungebrochen.

„Mit 62 Einreichungen blicken wir in der 21-jährigen Geschichte des Preises auf einen Einreichrekord“, freute sich der Vorsitzende der Jury, Regionalwissen-

schaftler Christian Krottscheck.

In diesem Jahr durfte sich die Familie **Christian & Karin Weber** aus Pönten mit ihrem Süßkartoffel-Vodka „SWEET ROOTS“ über den „**Kulinarik Kreativ Preis**“ freuen (Foto oben links).

Allen Grund zur Freude hatten auch die Verantwortlichen des AWW Radkersburg. Anfang Fe-

bruar wurde das „**Repair Café**“ mit dem **Sonderpreis** für „**Kreislaufwirtschaft**“ ausgezeichnet!

Diese Ehrung zeigt, dass der Einsatz für Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und gelebte Kreislaufwirtschaft anerkannt wird.

Im „Repair Café“ setzt man sich dafür ein, defekte Alltagsgegenstände zu reparieren, anstatt sie

wegzuwerfen. So werden u. a. Wertstoffe erhalten.

„Der Preis bestärkt uns in unserem Engagement für eine zukunftsfähige Abfallvermeidung und zeigt, dass Reparieren statt Wegwerfen ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz ist“, betont Geschäftsführer Ing. Wolfgang Haiden.

Wir gratulieren herzlich!

Günther Klöckl



Lange Nacht der Kulinarik 2025

Ende März öffnete die **Reismanufaktur Fuchs** in Klöch ihre Türen zur „**Langen Nacht der Kulinarik**“ und wurde von zahlreichen Besucherinnen und Besuchern gestürmt. Besonders das

Kinderprogramm, bei dem die jungen Gäste selbst Reis ansäen durften, sorgte für Begeisterung. Franz Fuchs führte persönlich durch die Manufaktur und gab spannende Einblicke in die

regionale Reisproduktion. Die Verkostung innovativer Produkte wie Reisbier rundete das kulinarische Erlebnis ab.

Ein gelungener Abend, der Tradition und Innovation vereinte. Der nächste

Termin steht schon fest. Am **21.03.2026** heißt es wieder „Auf-Auf“ – von 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr hat die Erlebnismanufaktur Fuchs für Sie ihre Türen geöffnet!

Adele Fuchs



Exkursion AWW Radkersburg

Mitte Mai fuhren alle Schülerinnen und Schüler der Volksschule Klöch zum Ressourcenpark in Ratschendorf.

Es war ein sehr interessanter und informativer

Vormittag. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserer lieben Manuela Rauch, welche die Exkursion perfekt organisiert hat!

VDir. Helga Tscherner



Siegerehrung

Mitte Mai war es endlich soweit.

Die langersehnte Siegerehrung für den Malwettbewerb, welcher von der Raiffeisenbank Region Radkersburg eGen orga-

nisiert wurde, stand am Programm. Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern recht herzlich zu ihren künstlerischen Leistungen!

VDir. Helga Tscherner

Das Redaktionsteam von „Klöch aktuell“ bringt in jeder Ausgabe den Steckbrief einer Gemeindegewerkin bzw. eines Gemeindegewerbers. In der Sommerausgabe 2025 von



Alexander Komatz

Geboren: 26.05.1994
 Sternzeichen: Zwillinge
 Beruf: Gemeindegewerbeteter
 Auto: VW Golf 4
 Hobbies: Diverse Sportarten
 Lieblingsgetränk: Pago ACE
 Lieblingspeise: Pizza
 Lieblingsmusik: Bunt gemischt
 Was mich freut: Gemeinsame Zeit mit der Familie
 Was mich weniger freut: Pessimisten

Nach dem Besuch der Volksschule in Halbenrain, der Hauptschule in Bad Radkersburg sowie der Polytechnischen Schule in Mureck, absolvierte ich eine 3-jährige Lehre als Tischler bei der Tischlerei Grassl erfolgreich. Im Anschluss leistete ich meinen Zivildienst beim Roten Kreuz in Bad Radkersburg und schloss die Ausbildung zum Sanitäter ab.

Mein weiterer beruflicher Werdegang führte mich zur Firma Schaden, wo ich vor allem in der Altbausanierung tätig war. Zwei Jahre lang arbeitete ich im Rahmen dieser Anstellung unter der Woche in Wien, was mit regelmäßigem Pendeln verbunden war. Danach wechselte ich zur Firma Kika, wo ich über acht Jahre als Montage-tischler tätig war. Während dieser Zeit nahm ich mir ein Jahr Auszeit von der

Montage, um als Verkäufer zu arbeiten. So konnte ich die Produkte besser kennenlernen und meine Kenntnisse im Verkaufsbereich vertiefen.

Nach der Insolvenz von Kika/Leiner entschloss ich mich zu einem beruflichen Neustart. Ich absolvierte den Unternehmerkurs mit gutem Erfolg, suchte jedoch eine langfristig sichere Anstellung. Daher bewarb ich mich bei der Marktgemeinde Klöch, bei der ich seit 1. Mai 2024 tätig bin. Ich freue mich sehr über die neuen Herausforderungen und die Möglichkeit, mich laufend weiterzubilden – unter anderem mit der Ausbildung zum Wassermeister sowie weiteren geplanten Schulungen und Seminaren. Mein Heimatort ist Unterpurkla, und seit 2021 lebe ich am Klöchberg.



Schnuppertag

Anfang März kamen die kommenden Schulanfänger zu uns in die Volksschule.

Es wurde gebastelt, gemalt und zum ersten Mal „Schulluft“ geschnuppert.

Sie besuchten die SchülerInnen in der 1. und 2. Klasse und durften dort auch beim Unterricht mit dabei sein. Wir freuen uns auf euch!

VDir. Helga Tscherner



Vorlesetag

Ende März lasen die SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe den Erstklässlern und den kommenden Schulanfängern aus zwei selbst ausgesuchten Büchern vor. Die Kinder

waren hoch motiviert und beteiligten sich mit großer Begeisterung. Die Zuhörer verhielten sich äußerst ruhig und folgten dem Geschehen aufmerksam.

VDir. Helga Tscherner



Verkehrssicherheitsaktion

Anfang Mai fand für die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Stufe die Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto“ statt.

Alle zwei Jahre wird den Kindern durch Selbsterfahrung beigebracht, wie lange es eigentlich dauert, bis ein Fahrzeug nach

dem Bremsen tatsächlich zum Stehen kommt. DANKE, dass auch Frau Astrid Moik von der Polizei dabei war und dass unser Schulwart Markus mit dem Tanklöschfahrzeug für eine nasse Straße gesorgt hat!

VDir. Helga Tscherner

„Wald- und Wiesenlauf“

Ende April fuhren einige Kinder der Volksschule Klöch nach St. Peter am Ottersbach, wo zum 11. Mal der „Wald- und Wiesenlauf“ stattfand.

Die Veranstaltung war auch dieses Mal ein voller Erfolg. Noel Gangl (links im Bild) holte sich in der

Kategorie der 4. Klassen den beeindruckenden 1. Platz, während Oliver Gomboc bei den 3. Klassen einen großartigen 3. Platz erreichte.

Wir gratulieren recht herzlich zu diesen Leistungen!

VDir. Helga Tscherner





„Transition“

Anfang Mai fand die erste Transitionsstunde statt. Die zukünftige Klassenlehrerin, Frau Sandra Rindler-Lutter, war mit den Schülerinnen und Schülern der derzeitigen

1. Stufe bei den künftigen Schulanfängern im Gemeindegartenergarten zu Besuch. Die Kinder nahmen mit großer Begeisterung an dieser Einheit teil.
VDir. Helga Tscherner



Motorikpark Gamlitz

An einem für diesen Ausflug perfekten Tag führen alle SchülerInnen der Volksschule Klöch mit ihren Begleitpersonen Mitte Mai zum Motorikpark® nach Gamlitz. Es war ein

außergewöhnliches Bewegungserlebnis, bei dem wir spielten, kletterten, schaukelten, balancierten und noch vieles mehr entdecken konnten.
VDir. Helga Tscherner



Vorstellgottesdienst

Anfang März fand in der Pfarrkirche Klöch der Vorstellgottesdienst für die Erstkommunionkinder der Volksschule Klöch statt.

Es war eine sehr stimmungsvolle und schöne Feier. Ein großer Dank geht an unsere Religi-

onslehrerin, Frau Barbara Flucher, für die Vorbereitungsarbeiten und in weiterer Folge Durchführung des Gottesdienstes sowie an unsere Klassenlehrerin, Frau Sandra Rindler-Lutter, für die musikalische Unterstützung.

VDir. Helga Tscherner

Erstkommunion

Ende April feierten die Kinder der 2. Schulstufe ihre Erstkommunion. Ein herzliches DANKE an unsere Religionslehrerin, Frau Barbara Flucher, für die liebevolle Vorbereitung und die würdevolle Gestaltung der Messe.

VDir. Helga Tscherner





„Entdecken, Erleben, Lernen: Spielerisch die Welt entdecken“

Im Kindergarten lernen Kinder auf spielerische und vielfältige Weise. Sie entwickeln soziale Fähigkeiten, indem sie mit anderen Kindern **interagieren, teilen und zusammenarbeiten** (siehe Fotos oben).

Außerdem fördern sie ihre motorischen Fähigkeiten durch **Bewegungsspiele und kreative Aktivitäten**. Dabei erweitern sie auch ihr Wissen über die Welt, zum Beispiel durch **Geschichten, Lieder und Experimente**.

Kinder im Kindergarten entwickeln grundlegende Fähigkeiten, die sie auf das

spätere **Lernen in Mathematik** vorbereiten. Zum Beispiel lernen sie, Mengen zu erkennen und zu vergleichen, indem sie beispielsweise beim Spielen mit Bausteinen oder beim **Teilen von Beeren** feststellen, dass eine Gruppe mehr oder weniger Gegenstände enthält als eine andere. Sie beginnen auch, Muster zu erkennen, wie zum Beispiel abwechselnde Farben oder Formen, und entwickeln ein Verständnis für Reihenfolgen und Reihen. Solche Fähigkeiten legen die Grundlage für das Verständnis von Zahlen und späteren

mathematischen Konzepten. Beim Erkunden einer **schiefen Ebene** entdecken Kinder auf spielerische Weise, wie Gegenstände oder Spielzeuge die geneigte Fläche hinunterrutschen. Sie können zum Beispiel eine kleine Rampe aus Bausteinen oder Papier bauen und dann ein Fahrzeug (Traktor) darauf rollen lassen. Dabei beobachten sie, wie die Gegenstände die schiefe Ebene hinunterrollen und welche Faktoren das Rutschen beeinflussen, wie zum Beispiel die Neigung der Rampe oder das Gewicht des Gegenstands. Durch

dieses Experiment lernen die Kinder spielerisch, dass die Schwerkraft wirkt und dass die Neigung einer Fläche beeinflusst, wie schnell oder weit ein Gegenstand rutscht. Es ist eine spannende und einfache Möglichkeit, **physikalische Prinzipien** zu entdecken und das Verständnis für Bewegungen und Kräfte zu fördern. Insgesamt unterstützt der Kindergarten die **ganzheitliche Entwicklung** der Kinder, indem er ihre kognitive, emotionale, soziale und motorische Entwicklung fördert.

Doris Stangl





„Ein Herz für die Natur“

Das Kinderkrippenjahr neigt sich wieder dem Ende zu. Unsere 17 Kinder sind bei uns um ein riesiges Stück über sich hinausgewachsen und bald schon ist es soweit und uns verlassen wieder sechs der Kinder um im Herbst in den Kindergärten zu wechseln.

Bis dahin gibt es bei uns aber noch viele spannende Experimente, Projekte und natürlich tolle, lustige Spielmöglichkeiten!

Derzeit steht bei uns das Projekt „Garten“ im

Vordergrund. Blumen und Kräuter setzen, neue Bäume pflanzen und den Garten noch attraktiver gestalten. So bunt und vielfältig wie möglich lautet das Motto. Unter anderem haben wir ein eigenes Weidenhaus gepflanzt und Gartenkresse und Schnittlauch gesät. Außerdem wurden gemeinsam mit den Kindern sechs neue Bäume und Sträucher gepflanzt um den natürlichen Schatten in den nächsten Jahren zu sichern. Aber auch an Re-

gentagen beschäftigen wir uns viel mit der Botanik. Wir haben gemeinsam kleine Pflanzen weitergezüchtet welche nun in der Kinderkrippe und bei den Kindern zuhause weiterwachsen dürfen!

Wenn wir uns gerade nicht in der Pflanzenkunde befinden, sind die Kinder in vielen anderen Bereichen tätig. Ob die kreative Ader beim gestalten großartiger Kunstwerke zum Vorschein kommt, die sozial-emotionalen Fähigkeiten beim Inter-

agieren in verschiedensten Spielsituationen gefördert wird oder ob der Bewegungsdrang im Turnsaal oder Garten gestillt wird. Bei uns kann sich jedes Individuum austoben und in seinem eigenen Tempo weiterentwickeln und wachsen! Und dabei unterstützen wir sie mit jeder Leidenschaft, Hingabe und Herzlichkeit.

„Eine Pflanze braucht Sonne, um Pflanze zu werden. Ein Kind braucht Liebe, um Mensch zu werden.“ Denise Riedl





News vom Tennisverein Klöch

Kindertennis

Ein fixer Bestandteil im TC Klöch ist seit mehreren Jahren die Jugendförderung.

Der Tennisverein versucht, durch das zur Verfügung stellen von qualifizierten Trainern, den Kindern den Spaß am Tennis und Basics für den Tennissport näher zu bringen.

Im Vorjahr hat unser Kindertrainer Michael Zorzi wieder mit sehr viel Fingerspitzengefühl viele junge Talente am Tennisplatz begrüßt und auch trainiert. Für die aktuelle

Tennissaison wird auch wieder ein kostenloses Kindertennis einmal pro Woche angeboten. Alle interessierten Kinder ab fünf Jahre sind herzlich willkommen und können gerne am Training teilnehmen (alters- und leistungsgerechte Gruppen werden natürlich zusammengestellt) – Ausrüstung zum Probieren bzw. Starten wird zur Verfügung gestellt!

Für Fragen zum Kindertennis steht der Obmann Harald Klöckl unter der Tel.-Nr. 0676/878264371 jederzeit zur Verfügung.

„Vulkanlandtennis Dorfcup 2025“

Die beiden Mannschaften, welche sich in der zweiten Klasse (Future FUT A) des „Vulkanlandtennis Dorfcups 2024“ mit Tennisclubs aus dem erweiterten Bezirk SO duellierten, erreichten einmal den guten zweiten Platz sowie den achten Tabellenplatz. Aufgrund diverser Verletzungen sahen wir uns gezwungen, die „Vulkanlandtennis Dorfcup“ Saison 2025 (Future FUT C) mit nur einer Mannschaft zu bestreiten. Das erste

Auswertungsspiel gegen den TC St. Nikolai ob Drassling 2 konnte mit 4:2 gewonnen werden.

Die Heimspiele in dieser Saison sind an folgenden Wochenenden geplant:

Samstag, 16.08.2025:
TC Klöch 1 vs. UTC Raiffeisen Mureck 1

Samstag, 13.09.2025:
TC Klöch 1 vs. TC RB Stainz b. Straden 1

Wir freuen uns auf eine spannende Saison mit erfolgreichen Spielen und geselligen Runden am Tennisplatz! *TC Klöch*

Aktuelle Tabelle „Vulkanlandtennis Dorfcup Saison 2025 (Future FUT C)“ (Stand: 23.06.2025)

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TC St. Peter am Ottersbach 2	3	2	1	0	5,0	13:5	28:11	209:131
2	TC Bierbaum am Auersbach 1	4	2	1	1	5,0	14:10	31:23	238:212
3	TV Mitterlabill 1	3	2	0	1	4,0	9:9	20:20	146:159
4	TC RB Stainz b. Straden 1	4	2	0	2	4,0	13:11	29:25	234:221
5	Tennisclub Klöch 1	1	1	0	0	2,0	4:2	9:5	64:45
6	UTV Jagerberg 2	3	1	0	2	2,0	8:10	18:22	164:177
7	UTC Raiffeisen Mureck 1	4	1	0	3	2,0	9:15	22:33	205:225
8	TC St. Nikolai ob Drassling 2	4	1	0	3	2,0	8:16	19:37	165:255



Zwei Musikkapellen, ein Konzert

Die Stadtkapelle Bad Radkersburg und die Weinlandkapelle Klöch haben aus einer langjährigen freundschaftlichen Verbundenheit heraus, ein gemeinsames Projekt umgesetzt und luden unter dem Motto „Zwei Musikkapellen, ein Konzert“,

zu einem besonderen musikalischen Abend in das BORG Bad Radkersburg ein.

Den rund 400 Besucherinnen und Besuchern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, das von klassischer Blasmusik bis hin zu mo-

dernen Interpretationen reichte.

Zusammengestellt wurde es von den Kapellmeistern Thomas Kirbisser und Martin Knoller.

Von den Schlagzeugern gab es eine Perkussionseinlage, welche den Gästen „einheizte“. Das Ju-

gendblasorchester beider Kapellen gab ein musikalisches Gustostück zum Besten.

Im Anschluss an die Veranstaltung ließ man bei einem guten Glas Klöcher Wein den gelungenen Konzertabend gemütlich ausklingen. *Petra Klöckl*



Motivierte Jugend zeigt musikalisches Können

Im Mai fand die Verleihung des „Jungmusikerleistungsabzeichens“ nach den Richtlinien des Steirischen Blasmusikverbandes in Mureck statt.

Nach einer theoretischen Prüfung mussten die NachwuchsmusikerInnen

ihr Können im praktischen Teil vor externen Prüfern unter Beweis stellen.

Marco Schilli (Foto oben links) hat sich der Herausforderung in der Stufe „Silber“ gestellt und erspielte sich auf der Zug-

posaune einen ausgezeichneten Erfolg.

„Prima la musica“ ist Österreichs größter Jugendmusikwettbewerb. Kinder und Jugendliche können ihre musikalischen Fähigkeiten und ihr Talent vor einer Fachjury und

vor Publikum präsentieren. Benjamin Praßl trat mit seiner Trompete in der „Altersstufe 2“ an und erreichte den 3. Preis. Wir sind sehr stolz auf Marco und Benjamin, die solche hervorragenden Leistungen erbracht haben! *S. Holy*



Weinlandkapelle feiert und gratuliert Jubilaren

In den vergangenen Monaten hatten wir die Freude, zahlreichen aktiven und ehemaligen Mitgliedern der Weinlandkapelle Klöch zu ihren Geburtstagen zu gratulieren. Einige Vorstandsmitglieder überbrachten Gottfried Maitz die besten Wünsche zum 80. Geburtstag. Gottfried war 30 Jahre Mitglied der Weinlandkapelle Klöch – 29 Jahre davon stand er dem Verein als Obmann vor.

Eine Abordnung gratulierte Fritz Frühwirthsen. zum 75. Geburtstag. Er war 44 Jahre Mitglied der Weinlandkapelle – im Vorstand war er zehn Jahre als Finanzreferent-Stellvertreter und elf Jahre als Obmann-Stellvertreter aktiv.

Georg Eberhaut spielt mit großer Leidenschaft Bassflügelhorn. Wir durften ihm zum 60. Geburtstag gratulieren und ein Ständchen zum

Besten geben. Er ist seit 46 Jahren Mitglied der Weinlandkapelle und war 24 Jahre als Instrumentenwart, Organisations-, Medien-, Presse- sowie EDV-Referent im Vorstand tätig.

Roland Wallner ist passionierter Klarinettist und Saxophonist. Zu seinem 50. Geburtstag überraschten wir ihn um Mitternacht mit einem Ständchen und später feierten wir gemeinsam. Roland

ist seit 37 Jahren Mitglied der Weinlandkapelle Klöch und war 20 Jahre als Organisationsreferent, Stabführer, Schriftführer-Stellvertreter und als Obmann im Verein sowie als Beirat im Musikbezirk tätig.

Wir danken den Jubilaren für ihren herausragenden ehrenamtlichen Einsatz und ihre wertvolle Zeit im Zeichen der musikalischen Volkskultur.

Sandra Holy



WEINLANDKAPELLE
KLÖCH

Ort | Am Klöchberg
Eintritt | Freiwillige-Spende

Musik am Weinberg

Datum | Sa., 11. und So., 12. Oktober 2025 ab 13:00 Uhr

Weinberger Böhmisches

Sa. ab 15:00 Uhr & So. ab 14:00 Uhr





Neujahrgeigen

Der alte Brauch des „Neujahrgeigen“ wird in Klöch schon viele Jahre hochgelebt. Dies hat lange Tradition und wird von der Bevölkerung geschätzt. Die Weinlandkapelle Klöch überbrachte in der Zeit zwischen Weihnachten und Silvester musikalische Grüße und die bes-

ten Glückwünsche für das neue Jahr. Wir bedanken uns bei der gesamten Klöcher Bevölkerung für die überaus freundliche Aufnahme beim heurigen Neujahrgeigen und freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr 2025.

Sandra Holy



Erfolgreiche Jugendarbeit

Seit Beginn der neuen Saison 2024/2025 besteht im Nachwuchsbereich U7 bis U9 eine Kooperation mit dem SV St. Anna. Ab der U10 bis zur U18 sind wir Teil der „Vulkano Jugend“, einem erfolgreichen Zusammenschluss der Vereine SV St. Anna, SV Hof, SV Straden und

SV Sturm Klöch. Ein besonderer Dank gilt der Marktgemeinde Klöch, den Firmen ALAS Klöch und Klöcher Bau sowie der Raiffeisenbank Region Radkersburg für die großzügige Unterstützung unseres Nachwuchses.

*Jugendleiter
Reinhard Wohlkinger*



Maibaumaufstellen der Klöcher Jugend

Am 01.05. luden wir, die Klöcher Jugend, wieder zum traditionellen Maibaumaufstellen am Klöcher Marktplatz ein. Das Schnitzen und Dekorieren des Maibaumes nahmen zwar einige Stunden Arbeit in Anspruch, doch der Aufwand hat

sich auf jeden Fall gelohnt. Bei bestem Wetter durften wir mit besonderer Freude zahlreiche BesucherInnen aller Altersgruppen willkommen heißen. Mit dem Maibaum und der Veranstaltung wollen wir ein Stück Tradition weitertragen und zeigen, wie schön

gelebt Brauchtum sein kann – vor allem, wenn dadurch ein Miteinander verschiedenster Generationen entsteht. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen Mitwirkenden, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen ha-

ben. Besonders bedanken möchten wir uns auch bei Herrn Karl Wilfling für die erneute großzügige Baumspende. Wir freuen uns schon jetzt, wenn es auch im nächsten Jahr wieder heißt: „Maibaumaufstellen der Klöcher Jugend!“

Klöcher Jugend



FF Gruisla – Rückblick auf das Jubiläumsjahr

Anfang Jänner fand die alljährliche Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gruisla im Rüsthaus statt. Kommandant HBI Michael Radl durfte zahlreiche Kameradinnen und Kameraden sowie Ehrengäste begrüßen – darunter Bürgermeister Daniel Tegel und ABI Markus Eberhart. Mit

Stolz blickte die FF Gruisla auf das Jubiläumsjahr 2024 zurück: 2.450 geleistete Stunden, zahlreiche erfolgreiche Ausbildungen, das Erstellen einer Feuerwehrchronik und der große Jubiläumsfrühschoppen im Juli prägten das Jahr. Im Rahmen der Wehrversammlung wurden zahlreiche Beförderungen und

Ehrungen ausgesprochen. Besonders erfreulich sind folgende hervorzuheben: Tobias Frühwirth wurde nach dem erfolgreichen Abschluss des Sanitätskurses und der Übernahme der Funktion des Ortssanitätsbeauftragten zum Löschmeister der Sanität befördert. Raphael Frühwirth wurde zum Feuerwehrmann

ernannt. Für 60 Jahre im Feuerwehrdienst wurden HFM Johann Domittner und EHBI Anton Legenstein ehrenvoll gewürdigt. Das Verdienstzeichen 2. Stufe des LFV Steiermark erhielt OBI Lukas Radl. Das Kommando bedankt sich für das vergangene Jahr und blickt positiv auf das Jahr 2025.

LM d. V. Julia Radl



Ersthelferqualitäten wurden unter Beweis gestellt

Zwei Trupps der Freiwilligen Feuerwehr Gruisla sichern sich das Abzeichen in Bronze. Anfang Februar nahmen zwei Trupps der Freiwilligen Feuerwehr Gruisla an der Sanitätsleistungsprüfung in Unterlamm

teil – und das mit vollem Erfolg! Unter den insgesamt 147 Trupps mit etwa 600 Teilnehmenden stellten sie ihr Wissen und Können rund um den Bereich Erste Hilfe unter Beweis. Dabei waren LM d. S. Tobias

Frühwirth, FM Sebastian Frühwirth, LM d. V. Julia Radl und HBI Michael Radl. In zahlreichen Übungen wurden wichtige Soforthilfemaßnahmen erlernt. Der Bewerb umfasste mit seinen theoretischen Fra-

gen, Einzelpraxisaufgaben sowie einer Gruppenaufgabe verschiedenste Bereiche. Unsere „Nachwuchs-Ersthelfer“ absolvierten die Prüfung mit Bravour – wir gratulieren recht herzlich!
LM d. V. Julia Radl



„Hofübergabe“ im Seniorenbund der Ortsgruppe Klöch

Anfang April übergab die langjährige Obfrau Herta Steßl im Rahmen der feierlichen Jahreshauptversammlung die Agenden an Altbürgermeister Josef Doupona. Die Finanzen übernahm Werner Palz vom Finanzreferenten Josef Ulrich.

Die Übergabe erfolgte durch den Landesobmann und Bundesrat Ernest Schwindsackl laut Statuten durch eine Ergänzungswahl.

Herta Steßl widmete 19 Jahre lang ihre Zeit mit Leidenschaft dem Seniorenbund Klöch. Josef Ulrich war 19 Jahre lang an ihrer Seite erfolgreicher Finanzreferent. Zahlreiche Veranstaltungen hat die Obfrau sehr gut organisiert, die von den Mitgliedern sehr gut angenommen wurden. Ihre positiven Geschichten und Verse fanden immer guten Anklang. Sie war auch im Bezirksvorstand sowie im Landesvorstand viele Jahre vertreten. Herta Steßl bedankte sich beim scheidenden Funktionär Josef Ulrich sowie beim gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Mit den Mitgliedern hat-

te sie immer offene und ehrliche Gespräche und es wurde ein gutes Miteinander im Seniorenbund Klöch gelebt. Mit den Worten: Ich schätze meine Familie, ich schätze meine Gesundheit, ich schätze aber auch all meine Freunde, denn für diese Schätze braucht man kein Geld, machen dich aber zum reichsten Menschen der Welt, übergab sie ihr Amt an Josef Doupona, dem sie viel Freude und Erfolg an der Arbeit wünscht.

Der Finanzreferent übergibt die Vereinskasse mit einem positiven Kontostand an Werner Palz weiter. Elisabeth Kobar ist neue Stellvertreterin der Schriftführerin.

Der Landesobmann hat die Senioren mit seinem Impulsreferat positiv gestimmt und bedankte sich bei der Obfrau und beim Kassier für die hervorragende Arbeit in diesen 19 Jahren und wünscht den neuen Funktionären viel Schaffenskraft für die kommende Zeit.

Bezirksobmann Heinrich Schmiedlechner fand wertschätzende Grußworte und dankte für die 19-jährige gute Zusam-

menarbeit im Bezirk und überreichte Herta einen wunderschönen Blumenstrauß.

Ebenso bedankte sich der Bürgermeister der Marktgemeinde Klöch, Daniel Tegel, bei der zurückgetretenen Obfrau. Für die gelungene Arbeit im Seniorenbund wurde Herta Steßl mit der goldenen Ehrennadel der Marktgemeinde Klöch ausgezeichnet und geehrt.

Musikalisch wurde die Veranstaltung mit der „Bürgermeister Musi“ bestehend aus Gerhard Gutmann, Werner Kurz und Josef Doupona umrahmt. Zum Abschluss bedankte sich der neue Obmann des Seniorenbundes Klöch für das entgegengebrachte Vertrauen.

Unter dem Motto „Gutes

weiterführen und Neues zulassen“, wollen wir die Zukunft des Ortsverbandes gestalten.

Der Seniorenbund Klöch ist mit seinen über 100 Mitgliedern gut aufgestellt.

Abschließend bedankte sich der neue Obmann bei Herta Steßl, Josef Ulrich, den neuen Vorstandsmitgliedern sowie bei dem gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit.

Gemeinsam an einem Strang ziehen ist der Garant für eine erfolgreiche Arbeit im Ortsverband.

Der neu gewählte Obmann Josef Doupona wünschte zum Abschluss allen Mitgliedern für die Zukunft Gesundheit und viele schöne Zusammenkünfte.

Maria Tischhauser





ÖKB Ortsverband Klöch – zahlreiche Aktivitäten

Der ÖKB Ortsverband Klöch ist ein aktiver Verein und deshalb kann über zahlreiche Aktivitäten in den ersten Monaten des laufenden Jahres berichtet werden.

Neben Ausrichtungen von Jahreshauptversammlung (44 Anwesende) und Vorstandssitzungen sowie Teilnahmen an Geburtstagsfeierlichkeiten und Begräbnissen wird angeführt, dass Mitte Februar unser Kamerad ÖkR Friedrich Frühwirth zu seinem 75. Geburtstag lud und dieser Einladung 15 Kameraden unseres OV Folge leisteten. Im Rahmen dieser Feier wurde unser Frühwirth Fritz in

Würdigung seiner Verbundenheit und seiner Leistungen um den ÖKB OV Klöch zum Ehrenmitglied ernannt.

Mitte April bei der Bezirksarbeitstagung in Hof wurden an fünf unserer Kameraden Auszeichnungen des ÖKB Landesverbandes Steiermark verliehen. Dabei erhielten Franz-Josef Tegel und Herbert Lohitzer das Goldene Verdienstkreuz, Robert Weber und Roland Frühwirth das Silberne Verdienstkreuz und Mag. (FH) Alois Tomaschitz das Bronzene Verdienstkreuz (Foto oben links).

Mitte Mai nahmen die Kameraden Peter Mai-

erhofer, Philipp Wornisch, Mag. (FH) Alois Tomaschitz und Roland Frühwirth an der Kommandanten- und Fähnrichschulung des Landesverbandes Steiermark in Wolfsberg im Schwarzautal teil. Im Rahmen dieser Schulung konnten 53 Kameraden verschiedener Ortsverbände bestehendes Wissen vertiefen und sich neues Wissen sowie praktische Tipps aneignen. Für unseren Ortsverband war es wichtig, dass die jüngere Generation davon profitieren konnte.

Auch in naher Zukunft wird es weitere aktive Teilnahmen zu diversen Veranstaltungen geben

und ein spezieller Fokus auf Neueintritte gerichtet. Geselligkeit, Kameradschaft und Gemeinsamkeit mit Blickrichtung auf Tradition stellen wichtige Werte unseres Ortsverbandes dar.

Getreu unserer beschriebenen Werte wird bereits hiermit allen LeserInnen die Einladung zu unserem Dämmerschoppen, am 23.08.2025 ab 17:00 Uhr, am Marktplatz in Klöch ausgesprochen. Musikalisch umrahmt wird unser Dämmerschoppen wie schon in den Vorjahren durch die Weilandkapelle Klöch und „Christa FART-TEK Family“.

Roland Frühwirth





News vom SV ALAS STURM KLÖCH

Nach anfänglichen Schwierigkeiten und bescheidenen Ergebnissen kam unsere Mannschaft zum Ende der Meisterschaft hin immer besser in Fahrt.

Wir konnten schlussendlich 38 Punkte sammeln und beendeten somit die Meisterschaft am ausgezeichneten 5. Tabellenplatz, was uns auch zur Teilnahme am Steirer-Cup berechtigt. Besonders die Derbysiege gegen Bad Radkersburg, Hof und Halbenrain nach hervorragenden Leistungen sind positiv hervorzuheben.

Für die neue Saison wird bereits an der Mannschaft gebastelt. Einige Spieler werden den Verein verlassen und zum Transferschluss Mitte Juli werden wir auch einige Neuzugänge präsentieren können. Der Groß-

teil der Mannschaft bleibt unserem Verein erhalten. Dankend möchten wir hier erwähnen, dass viele unserer Spieler Angebote anderer Vereine abgelehnt haben und dem SV ALAS STURM KLÖCH treu bleiben.

„Wir fühlen uns hier in Klöch wohl und haben einen guten Zusammen-



halt innerhalb der Mannschaft“ ist die einhellige Meinung unserer Spieler. Unserem Trainer Luka Pekez wird somit auch in der neuen Saison eine schlagkräftige Mannschaft zur Verfügung stehen.

Das gemeinsame Ziel für die Saison 2025/2026 wird

sein, uns im oberen Tabellendrittel festzusetzen und unseren Zuschauern attraktive Heimspiele mit vielen Toren zu bieten.

Die große Verlosung nach dem letzten Heimspiel gegen Halbenrain war wieder ein riesiger Erfolg. Herr Erwin Trummer aus Halbenrain gewann den Hauptpreis und zwar einen Elektro-Roller, gesponsert vom Autohaus Ing. Gernot Praßl im Wert von 5.000,- Euro. Herzliche Gratulation!

Ein herzliches Danke an alle Firmen, Betriebe und Gönner, die uns einen Preis gesponsert bzw. zur Verfügung gestellt haben. Wir bedanken uns bei allen Leuten, die uns mit dem Kauf von Losen unterstützt haben und wir freuen uns schon auf die nächste Verlosung.

Wie bei vielen anderen

Vereinen, wird es immer schwieriger Menschen zu finden, die ehrenamtlich Vereinsarbeit verrichten wollen. Wir würden uns freuen, wenn sich Leute bereit erklären würden, unseren Verein zu unterstützen. Ob im Vorstand, in der Kantine, im Ausschankwagen, bei unseren Veranstaltungen oder einfach nur als Zuschauer und Fan auf der Tribüne. Wir wären für jede Unterstützung sehr dankbar. Bei Interesse bitte jederzeit bei uns melden – danke! Zum Schluss möchten wir uns wie immer bei unseren Gönnern, Sponsoren, beim 144-er und 100-er Club, bei all unseren Mitgliedern, bei den freiwilligen Helfern und zuletzt bei unseren Fans für die Unterstützung recht herzlich bedanken.

Günther Wallner





Franz Semlitsch – international erfolgreicher „Obstveredler“

Bei der „Edelbrand Weltmeisterschaft Destillata“ gaben sich die besten Destillateure Europas auch heuer wieder ein Stell-dichein.

Franz Semlitsch konnte sich bravourös gegen die starke internationale Konkurrenz durchsetzen und freute sich über fol-

gende Auszeichnungen: **Wiederholte Aufnahme in den „Kreis der ausgewählten Destillieren“ und drei Goldmedaillen.** Bei der „AB HOF – Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarktung“ in Wieselburg durfte sich Franz Semlitsch über insgesamt **drei „Goldene**

Stamperl“ (Bundessieger) und vier Goldmedaillen freuen. Darüber hinaus wurde sein Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. mit Gold prämiert.

Als Draufgabe durfte sich Franz Semlitsch noch über einen **Landessieg** bei der „Steirischen Edelbrandprämierung 2025“

freuen. Im Rahmen der Prämierung haben 111 steirische Obstbaubetriebe 509 Proben zur Verkostung eingereicht.

Am Ende des Tages konnte Franz Semlitsch noch **zehn Goldmedaillen** entgegennehmen. Wir gratulieren recht herzlich!

Günther Klöckl



Österreichische Schülerligabundesmeisterinnen 2025

Eine jahrelange professionelle Zusammenarbeit ermöglicht zum 3. Mal den Bundesmeistertitel in der 46. Sparkasse Schülerliga für die MS Bad Radkersburg.

Es kämpften im „Aktivpark Güssing“ insgesamt zehn Mannschaften um den Einzug ins Finale.

Souverän schafften es unsere Mädels mit ihrem Betreuer Team Trainer Heimo Witsch und Sonja Witsch ins Endspiel und trafen dort auf das BG Zwettl (NÖ).

Das große Finale entwickelte sich sofort zu einem sportlich hochstehenden Duell. Mit kräftiger Un-

terstützung der MitschülerInnen, des Direktors und der Lehrkräfte sowie Eltern und Fans gelang das große Ziel.

Unser Team spielte seine ganze Klasse aus und setzte sich nach hartem Kampf mit 2:0 durch.

Die MS Bad Radkersburg hat nun zum dritten Mal

die Goldmedaille errungen und hat insgesamt zum sechsten Mal um den Titel gekämpft und somit dreimal den Vizebundesmeistertitel errungen.

Wir sind sehr stolz auf das Team und unseren Nachwuchs, der noch viele Talente aufweist.

Sonja Witsch



Kürbishof Fuchs – „Auszeichnungen mit Kooperationen“

Der Kürbishof Fuchs aus Klöch wurde bei der „Landesprämierung 2025“ für sein Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. mit der begehrten Gold-Auszeichnung „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2025“ geehrt. Diese Auszeichnung wird an Betriebe verliehen, deren Öl in einer anonymen Verkostung durch eine 100-köpfige Fachjury höchste Qualität in Farbe, Geschmack, Reintönigkeit und Konsistenz aufweist. Auch weitere Klöcher Betriebe konnten sich über die begehrte Auszeichnung freuen, was

die hohe Qualität der regionalen Produzenten unterstreicht. Als Dankeschön für die Unterstützung bietet der Kürbishof Fuchs allen Klöcherinnen und Klöchern einen Stammkundenrabatt im Hofladen an. Ein Besuch lohnt sich – für ausgezeichneten Geschmack direkt aus der Region. Die SteirerREISwurst des Buschenschanks Urbi in Kirchbach-Zerlach ist ein Paradebeispiel für die gelungene Regionalität und Innovation. Gemeinsam mit der Fuchs-VISID KG entwickelte die Fa-

milie Niederl eine Wurst, die statt der traditionellen Hirse oder Rollgerste Reis aus dem Vulkanland verwendet. Dieser wird im Trockenanbau produziert, was nicht nur die Qualität steigert, sondern auch Umweltvorteile wie geringe Arsenbelastung und reduzierte Klimagasemissionen mit sich bringt. Für dieses zukunftsweisende Projekt wurde die „SteirerREISwurst by Fuchs und Urbi“ mit dem Agrarinnovationspreis „Vifzack 25“ der Landwirtschaftskammer Steiermark ausgezeichnet. Darüber hinaus erhielt

dieses Projekt beim Innovationspreis 2025 des steirischen Vulkanlandes in der Kategorie Kulinarik einen Preis. Dieser Preis wird an innovative kulinarische Produkte vergeben, die sowohl Tradition bewahren und neue Impulse setzen. Die SteirerREISwurst ist somit nicht nur ein kulinarischer Genuss, sondern auch ein Symbol für die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen regionalen Produzenten und ein Beispiel für nachhaltige Innovation in der Lebensmittelproduktion. A. Fuchs
(Quellen: LK, Vulkanland und KI)

GOLF SHOP TRAMINERGOLF

BEI UNS FINDEN SIE EINE GROSSE AUSWAHL AN FUNKTIONELLER KLEIDUNG FÜR GOLF, WANDERN UND FREIZEIT. EGAL, OB SIE AUF DEM GOLFPATZ IHR BESTES GEBEN ODER DIE NATUR BEIM WANDERN ERKUNDEN MÖCHTEN - WIR HABEN DIE PASSENDE BEKLEIDUNG FÜR SIE.

GOLFSCHULE TRAMINERGOLF

**MIT PGA-PRO
MARC VON SCHILLING**

MEINE ANGEBOTE:

- Individuelle Einsteiger-Kurse
- Einzeltraining inkl. Video
- Gruppen-Training
- Kinder-Training
- Schnupperrgolf für Firmen

“GOLF, EIN SPORT FÜR ALLE”

FREUDE AN BEWEGUNG

SPIEL IN & MIT DER NATUR

MEIN KONTAKT:
0699 - 184 146 00 ... ich freue mich.

GOLFFREISEN

Instagram:
golfgroschilling

Als Bürgermeister durfte ich seit dem Erscheinen der letzten Gemeindenachrichten (Winter 2024) aus folgenden Anlässen gratulieren und die Glückwünsche der Marktgemeinde Klöch überbringen:

Zum Geburtstag

101.



Rosalinde Gollenz mit ihrer Tochter
und Vertretern der Marktgemeinde Klöch

91.



Anton Weber mit
Bürgermeister Daniel Tegel

90.



Hermine Schilli mit Gratulanten
und Vertretern der Marktgemeinde Klöch



Maximilian Puntigam mit Gratulanten
und Vertretern der Marktgemeinde Klöch



Hermine Palz mit Familie, Gratulantin
und Vertretern der Marktgemeinde Klöch



**Robert Weber mit Vertretern
der Marktgemeinde Klöch**



**Rosina Gollenz mit Familie und
Bürgermeister Daniel Tegel**



**Herta Gießauf mit Familie, Gratulanten
und Bürgermeister Daniel Tegel**



**Gottfried Maitz mit Gattin, Gratulanten
und Vertretern der Marktgemeinde Klöch**

Weiters dürfen wir folgenden
Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern
recht herzlich zum Geburtstag gratulieren:

Werner Reiter (94), Klöchberg

Rosa Klöckl (92), Pölten

Josef Ansperger (90), Klöch

Ernst Tauber (85), Deutsch Haseldorf

Emilijana Gugler (85), Klöchberg

Erika Heinisch (85), Klöchberg

Josefine Semen (80), Klöchberg

Aloisia Schmidt (80), Klöch





Gute Stimmung bei der Feier unserer Geburtstagskinder,
die im Jahr 2024 ihren 70. bzw. 75. Geburtstag feierten.

Zur Hochzeit



Ing. Alexander Hödl mit Nina Deutschmann
am 25.03.2025



Paul Ferstl mit Irena Hleb
am 17.05.2025



Franz Schilli mit Margarete Stöckler
am 05.04.2025



David Klöckl mit Michelle Graßl
am 07.06.2025

Zur Geburt



Colin Tschiggerl, geb. 20.11.2024, mit den Eltern Thorsten Tschiggerl & Christina Tschiggerl-Augustin sowie Vanessa



Ben Klöckl, geb. 07.04.2025, mit den Eltern David & Michelle Klöckl



Liara Schilli, geb. 13.12.2024, mit den Eltern Josef Dunst & Petra Schilli sowie Joshua



Isabella Schilli, geb. 16.04.2025, mit den Eltern Birgit & Manfred Schilli



Elias Kurz, geb. 27.02.2025, mit den Eltern Christian & Nadine Kurz sowie Christian

WICHTIGE HINWEISE:

In unserer halbjährlich erscheinenden Gemeindezeitung wird den „Geburtstagskindern“ ab 70 (in 5-Jahres-Schritten) und ab 90 jährlich gratuliert.

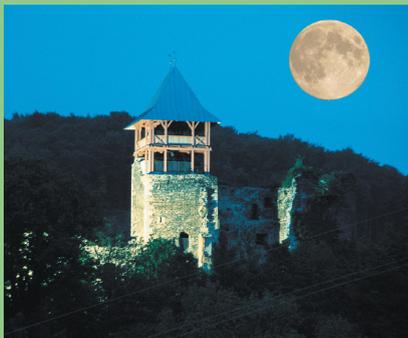
Weiters werden Geburten und Hochzeiten in diesem Zeitraum verlautbart.

Sollte dies jemand nicht wünschen, möge es rechtzeitig im Gemeindeamt bekanntgegeben werden!

Um zu gewährleisten, dass Gratulationen zu erhaltenen Auszeichnungen, besonderen Leistungen und dergleichen auch veröffentlicht werden, bitten wir ebenfalls, diese dem Gemeindeamt mitzuteilen!

Was, wann, wo?

Klöcher Vollmondwanderungen: 10. Juli, 09. August, 07. September, 07. Oktober, 05. November und 05. Dezember jeweils um 19 Uhr, Marktplatz



Frühschoppen FF Gruisla
So., 13. Juli, 10.00 Uhr
Rüsthaus/Gruisla-Dorf

Frühschoppen FF Klöch
So., 03. August, 10.00 Uhr
Rüsthaus

„Reisfest“
Fr., 15. August, 11.00 Uhr
Reis-Manufaktur Fuchs, Pölsen

Stockturnier FF Gruisla
Sa., 16. August, 13.00 Uhr
Rüsthaus/Gruisla-Dorf

„Picknick bei den Weinblüten“,
So., 17. August, 10.00 Uhr
Frutten-Gießelsdorf

Dämmerschoppen ÖKB Klöch
Sa., 23. August, 17.00 Uhr
Marktplatz (ET: So., 24.08.)

Ga WEINT gehn; Sa., 30.
August, 13.00 Uhr, Klöchberg
(Ersatztermin: So., 31.08.)

Kellerfest Weinbau Lamprecht
Sa., 06. & So., 07. September
ab 15 bzw. 11 Uhr; Hürth

Klöcher Pressfest
Sa., 20. September, 12 Uhr,
Festplatz rund um die Vinothek

„Musik am Weinberg“, Wein-
landkapelle; Sa., 11. & So.,
12. Oktober, 13 Uhr; Klöchberg

Fitmarsch
So., 26. Oktober, 10.00 Uhr
Start Sporthaus Klöch

Weinbergfest
So., 26. Oktober, 10.00 Uhr
Hochwarth

Saisonabschluss Bauernmarkt
Klöch; Fr., 31. Oktober, 15.00
Uhr; Marktplatz Klöch

Hl. Messe mit Adventkranz-
segnung; Sa., 29. November,
18.30 Uhr, Pfarrkirche Klöch

„SteirerREIS trifft Glühwein“,
Sa., 06. Dezember, 14 Uhr,
Reis-Manufaktur Fuchs, Pölsen

2. Klöcher Krampuslauf
„Klöcher Burgteifl“; Sa., 06.
Dezember, 17 Uhr, Marktplatz

Schnellerturnier „Schnölln“
SV Klöch; Sa., 27. Dezember,
14.00 Uhr, Sporthaus

20. Juli - 31. August
SOMMER.GENUSS

Neue Sommertageskarte

25.7. | 1.8. | 8.8. | 22.8. | 29.8.
DOMITTNER'S GRILLABEND

Freitags ab 17 Uhr

12. September - 24. Oktober
HENDL.GENUSS.BUFFET

Freitags ab 17.30 Uhr

